

« zurück blättern vor »

MARK subst. m., ab 1849; ‘Interesse, Aufmerksamkeit’ – ‘zainteresowanie, uwaga’: [hapax] †1849 Goł., Sw *P. Mielecki, powinowat JPana hetmana, miasto na święcone, na pannę Agnieszkę wielki M[[ark]] robił, jakby ją chciał zjeść.* – nur Sw (m. u.). ◊ **Etym: 1)** mhd. *merke* subst. f., ‘abmessendes Zielen; Beachtung, Wahrnehmung’, LEX. **2)** nhd. *Gemerck* subst. n., ‘Beobachtung, Wahrnehmung’, GRI. ❖ Nach der Beschaffenheit des Belegs handelt es sich um einen historischen Text eventuell aus dem 17. Jh. In diesem Fall könnte *mark* ein Lehnwort des 16. Jhs. sein, was den Wegfall der Vorsilbe besser erklären würde.

« zurück blättern vor »